

2019

Jahresbericht des
Musikschulkreises Lüdinghausen



Musikschulkreis Lüdinghausen
Geschäftsstelle
Freiheit Wolfsberg 2
59348 Lüdinghausen

Telefon: 02591 926-230

Email: info@musikschulkreis.de

Allgemeines | Themen aus dem VdM / LVdM

Ein wichtiger Termin für die Musikschulen in Nordrhein-Westfalen war sicherlich der 15. November 2019. Zur Jahreshauptversammlung des Landesverbandes deutscher Musikschulen war neben zahlreichen Vertretern der Musikschulen aus dem ganzen Bundesland auch die zuständige Ministerin Pfeifer-Poensgen nach Hamm gereist. Sie wartete mit einer lang ersehnten Nachricht auf: Das Land möchte im Rahmen seiner „Musikschuloffensive“ in den kommenden Jahren die Unterstützung für die Musikschulen deutlich intensivieren. Wie viel von dieser Ankündigung am Ende bei jeder einzelnen Musikschule ankommen wird, ist zwar noch offen, aber grundsätzlich darf diese Entwicklung als Zeichen gesteigerter Wertschätzung für die Musikschulen im Land gesehen werden.

Die Musikschulen haben sich längst als verlässliche Bildungspartner etabliert und spielen eine wichtige Rolle bei der Vermittlung kultureller Bildung. Leider leiden sie vielfach unter genereller Unterfinanzierung und im Besonderen unter einer zu dünnen Personaldecke. So ist es auch das erklärte Ziel der ministeriellen Initiative, in langfristig wirksame Strukturen – also vor allem Stellenpläne – zu investieren.

Wie schon im Jahresbericht 2018 erwähnt, ist die Nachwuchssituation für Musikschulen durchaus angespannt. Zahlreiche ausgeschriebene Stellen können nicht oder nicht zeitnah besetzt werden. Da wirkt zusätzliches Geld zwar als Unterstützung bei der Konsolidierung des Personalstamms, andererseits müssen auch geeignete Personen gefunden werden, die das aktuelle Aufgabenprofil der Musikschulen mit Leben erfüllen. Neben einem hohen fachlichen Qualifikationsniveau kommt es dabei insbesondere auf die Bereitschaft an, das sich wandelnde Feld der musischen Bildung aktiv mitzugestalten.

Wir sehen nichts weniger als einen Paradigmenwechsel: Genügte es vor einigen Jahren noch, die Türen aufzumachen, um die dort wartende Interessentenschar hereinzulassen, so müssen die Musikschulen heute aktiv auf ihre Zielgruppe zugehen. Dabei lernen wir eine Elterngeneration kennen, die vielfach in ihrer eigenen Biografie kaum Berührung mit musischer Bildung hatte. Wert und Möglichkeiten instrumentaler wie vokaler Ausbildung müssen dabei also nicht allein den Musikschüler*innen vermittelt werden. Ebenso sehen sich die Musikschulen in öffentlicher Trägerschaft Erwartungen z. B. in puncto Flexibilität und Preisgestaltung ausgesetzt, die einen neuen Blick auf die Finanzierung und das Leistungsspektrum der Musikschularbeit erfordern.

Entsprechende Entwicklungen zeichnen sich auch im Musikschulkreis ab – aufgrund der heterogenen Voraussetzungen der Anteilskommunen jedoch in unterschiedlicher Geschwindigkeit und Ausprägung.

Entwicklungen im Musikschulkreis

Der Musikschulkreis 2019

Fläche in km²
430,73

Einwohner (30.06.2019)
97.407

Vor Ort betreute Kunden
2.611

Lehrkräfte
47

Unterrichtsstätten vor Ort
37

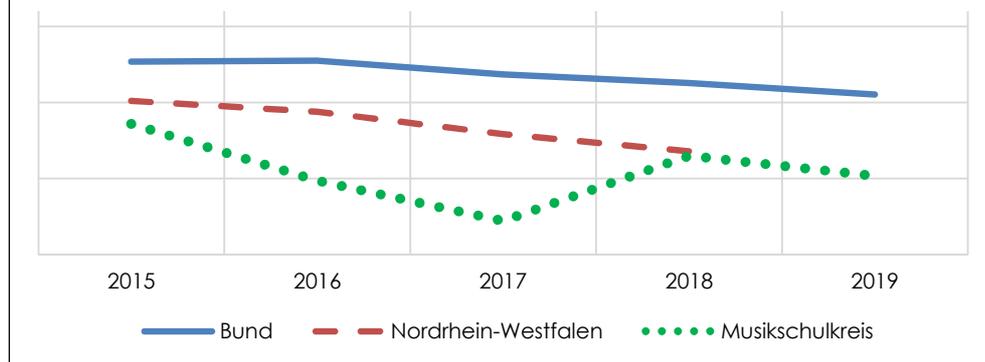
Kooperationsschulen
13

Stand das Jahr 2018 noch im Zeichen des Ausbaus der Teilnehmerstunden und damit einhergehend mit einer Vergrößerung der Reichweite des Musikschulangebotes, so mussten auch wir 2019 erkennen, dass eine „auf Kante genähte“ Personalstruktur an Grenzen stößt. Längerfristige gesundheitsbedingte Ausfälle von Lehrkräften können in der Regel nicht oder nur verzögert kompensiert werden, da Vertretungskapazität fehlt. Erstattungen und Einnahmeausfälle sind die Folge. Auch haben wir erlebt, dass die Ausweitung der Personalkapazität einer großen Musikschule im Umland nachhaltige Wirkung zeigt. Alle im Musikschulkreis tätigen Musikpädagog*innen sind teilzeitbeschäftigt. Nur 25% haben ihren Wohnsitz auf dem Gebiet des Musikschulkreises. Da liegt es nahe, die Orte der beruflichen Tätigkeit wohnortnah zu konzentrieren und dabei möglichst wenigen Arbeitgebern gegenüber Verpflichtungen einzugehen. Früher war dieser Effekt mangels Angeboten noch gering – mittlerweile schafft die Nachfrage nach qualifiziertem Personal für die Mitarbeiter*innen eine andere Ausgangslage.

Im Hinblick auf die auf Breitenwirkung angelegten und häufig mit Kooperationspartnern durchgeführten Musikschulprogramme wurde 2018 die mit den gegebenen Möglichkeiten höchste Ausbaustufe erreicht. Die Bedeutung für einen Übergang in den als „Kernbereich“ bezeichneten klassischen Musikschulbetrieb ist – wie schon erwähnt – hoch. Hier kann niedrigschwellig Interesse für die Musik geweckt werden und neue Zielgruppen lassen sich erschließen. Eine wesentliche Bedeutung kommt dabei der Frage zu, wie viele Schüler*innen sich aus den geförderten Programmen in den deutlich weniger hoch subventionierten Kernbereich überführen lassen. Die Erfahrungen zeigen, dass es sich lohnt, den Schüler*innen bei diesem Übergang eine intensive Begleitung zuteil werden zu lassen. Personelle Kapazität ist auch hier das Schlüsselwort.

Im Jahresbericht 2018 wurden Bedeutung und Abhängigkeiten der Ensemblearbeit thematisiert. Dabei gilt es zu beachten, dass im Musikschulkreis instrumentale Ensembleangebote traditionell fast nur für die klassischen Orchesterinstrumente existieren. Diese sind in den angesprochenen Basismusikalisierungsprogrammen jedoch ein Randphänomen. Die Zahl der Schüler*innen, die in den klassischen Orchesterinstrumenten unterrichtet werden, ist sowohl bezogen auf den Bund als auch das Land NRW seit Jahren rückläufig. Im Musikschulkreis ist dieser Trend etwa in der Mitte der beiden Vergleichsgrößen angesiedelt.

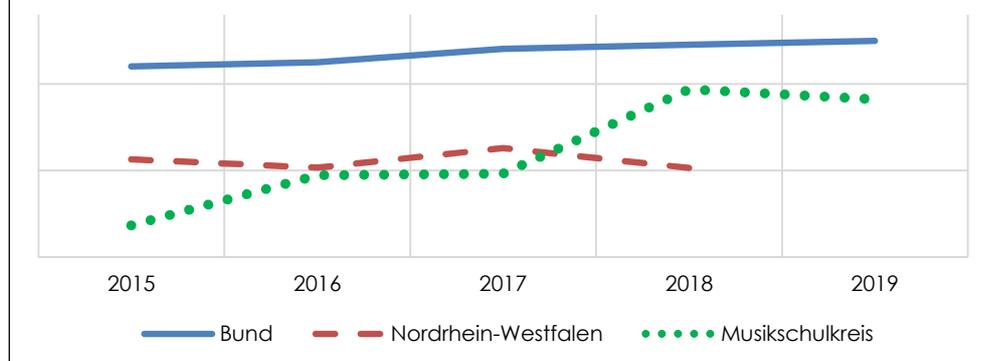
Trend der Schülerzahlen in den Orchesterinstrumenten



Jahr	Bund	Nordrhein-Westfalen	Musikschulkreis
2015	283.363	64.926	478
2016	283.665	64.058	444
2017	279.196	62.296	420
2018	276.347	60.925	459
2019	272.594	Daten liegen noch nicht vor	447
2015 - 2018	-2,48%	-6,16%	-3,97%

Ganz im Gegensatz dazu steht die Entwicklung der Schülerzahlen insgesamt. Betrug auf Bundesebene der Zuwachs an Schülern in den Jahren 2015 bis 2018 rund 4,5% und war er im gleichen Zeitraum in Nordrhein-Westfalen sogar um über 2% rückläufig, gab es im Musikschulkreis einen Zuwachs von mehr als 41% zu vermelden.

Trend der Gesamtschülerzahlen



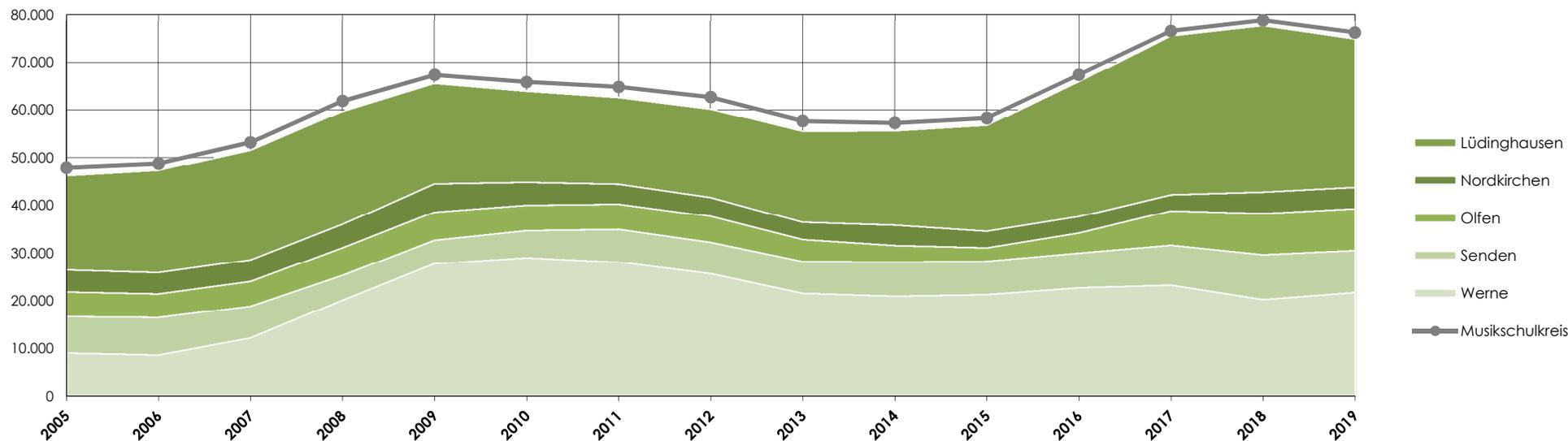
Jahr	Bund	Nordrhein-Westfalen	Musikschulkreis
2015	1.400.483	226.444	1.882
2016	1.412.838	221.663	2.171
2017	1.451.496	232.887	2.181
2018	1.463.894	221.512	2.668
2019	1.474.856	Daten liegen noch nicht vor	2.611
2015 - 2018	+4,53%	-2,18%	+41,76%

Die in den vergangenen Jahren intensiv betriebene Erhebung und Auswertung von wichtigen Leistungsparametern ermöglicht eine Gesamtschau der Entwicklungen der letzten 15 Jahre. Dabei wird deutlich, dass es insbesondere gelungen ist, den sich ab 2010 manifestierenden Negativtrend zu wenden. Erreicht werden konnte dies durch eine konsequente Weiterentwicklung der institutionellen Kooperationen und die beschleunigte Vermittlung in den Unterricht.

Gesamtübersicht 2005 bis 2019: Jahreswochenstunden mit Teilnehmer*innen, Belegungen und Teilnehmer*innenstunden

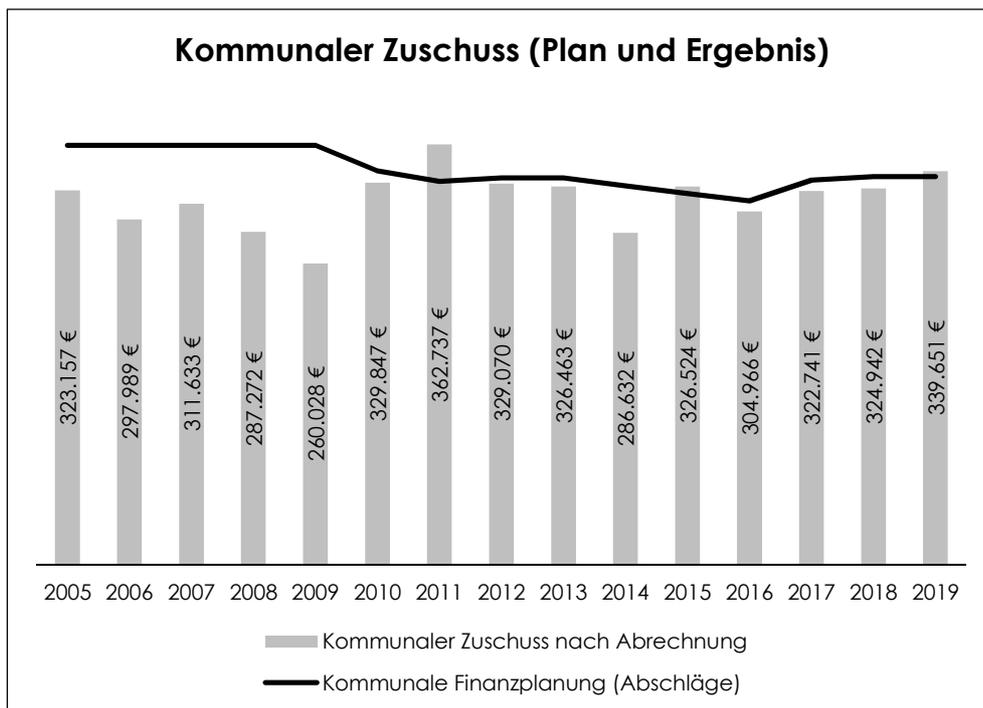
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2015-2019
Lüdinghausen																
JWStd.	144,03	149,15	153,13	152,64	149,65	137,58	146,52	155,60	154,10	153,20	149,98	163,11	177,84	179,15	171,14	+ 14,11%
TN je JWStd.	3,50	3,67	3,84	3,97	3,61	3,57	3,19	3,05	3,15	3,30	3,78	4,44	4,80	5,00	4,67	+ 23,54%
Belegungen	504,25	547,08	588,42	606,50	539,58	490,50	466,92	474,58	485,92	505,80	567,17	724,67	853,57	895,66	799,33	+ 40,93%
TN-Std.	19.660,10	21.347,84	22.932,75	23.633,25	21.069,22	19.155,26	18.228,55	18.508,62	18.931,19	19.716,84	22.110,05	28.244,13	33.291,65	34.934,25	31.169,73	+ 40,98%
Nordkirchen																
JWStd.	44,22	41,79	42,11	40,47	43,81	37,46	35,71	38,01	35,36	35,98	32,97	35,73	33,31	35,19	35,17	+ 6,67%
TN je JWStd.	2,68	2,74	2,77	3,11	3,40	3,23	2,96	2,62	2,65	3,02	2,73	2,50	2,57	3,20	3,18	+ 16,48%
Belegungen	118,50	114,67	116,83	125,92	149,17	121,08	105,83	99,50	93,83	108,67	89,92	89,17	85,66	112,75	111,75	+ 24,28%
TN-Std.	4.621,87	4.465,68	4.549,14	4.908,61	5.809,21	4.718,84	4.122,36	3.883,86	3.654,46	4.237,72	3.510,32	3.483,68	3.338,66	4.391,71	4.361,78	+ 24,26%
Olfen																
JWStd.	43,70	42,34	44,21	46,17	48,53	43,61	43,83	44,56	37,32	27,16	23,28	24,18	23,24	27,87	28,21	+ 21,18%
TN je JWStd.	3,05	3,02	3,02	3,24	3,14	3,13	3,09	3,15	3,16	3,30	3,07	4,45	7,97	7,98	8,00	+ 160,59%
Belegungen	133,33	127,83	133,67	149,67	152,17	136,58	135,58	140,17	118,08	89,58	71,50	107,58	185,16	222,42	225,67	+ 215,62%
TN-Std.	5.198,12	4.986,81	5.207,05	5.834,04	5.942,98	5.323,47	5.281,95	5.474,20	4.599,32	3.495,49	2.787,31	4.196,44	7.223,69	8.673,70	8.801,52	+ 215,77%
Senden																
JWStd.	64,69	64,82	58,47	49,58	46,01	51,23	58,95	60,70	62,99	69,51	66,86	62,86	66,42	69,99	63,38	- 5,20%
TN je JWStd.	3,01	3,09	2,91	2,68	2,76	2,85	3,00	2,79	2,72	2,64	2,69	2,98	3,24	3,45	3,57	+ 32,71%
Belegungen	194,50	200,50	170,42	132,75	127,00	146,08	176,83	169,58	171,50	183,17	180,08	187,17	215,41	241,17	226,25	+ 25,64%
TN-Std.	7.593,96	7.811,46	6.635,76	5.182,10	4.952,52	5.694,21	6.897,15	6.604,77	6.681,98	7.156,75	7.014,28	7.305,59	8.392,83	9.417,15	8.824,40	+ 25,81%
Werne																
JWStd.	95,25	91,61	94,33	105,50	148,28	174,32	181,43	159,91	147,14	134,49	125,57	121,21	113,63	104,72	102,20	- 18,61%
TN je JWStd.	2,44	2,42	3,32	4,89	4,80	4,27	3,97	4,12	3,76	4,00	4,35	4,81	5,25	4,96	5,45	+ 25,29%
Belegungen	232,83	221,58	312,83	515,67	711,00	743,75	719,75	658,83	553,92	538,58	546,33	582,75	596,15	519,50	557,17	+ 1,98%
TN-Std.	9.063,99	8.646,15	12.213,85	20.119,91	27.758,02	29.029,51	28.090,81	25.694,34	21.576,61	20.980,44	21.302,95	22.737,78	23.265,74	20.257,04	21.722,61	+ 1,97%
Musikschulkreis																
JWStd.	401,03	396,83	398,81	403,46	445,28	456,55	481,78	475,36	452,28	434,58	411,93	420,56	424,99	427,24	412,45	+ 0,13%
TN je JWStd.	3,06	3,15	3,42	3,93	3,88	3,70	3,45	3,38	3,27	3,38	3,63	4,11	4,62	4,73	4,74	+ 30,58%
Belegungen	1.225,67	1.251,75	1.363,83	1.587,50	1.725,83	1.689,75	1.664,25	1.608,33	1.478,58	1.469,17	1.494,00	1.728,83	1.965,38	2.019,24	1.956,66	+ 30,97%
TN-Std.	47.858,92	48.750,57	53.193,28	61.838,31	67.379,77	65.880,17	64.823,50	62.661,96	57.679,27	57.286,34	58.316,93	67.411,56	76.574,70	78.812,96	76.245,51	+ 30,74%

Jahreswochenstunden (JWStd.) = wöchentlicher Zeitaufwand @ 45 Min. für ein Unterrichtsangebot im Jahresdurchschnitt; Teilnehmer*innen (TN) = Schüler*innenzahl im Jahresdurchschnitt; Belegung = Nutzungsintensität eines Unterrichtsangebotes im Jahresdurchschnitt
 Teilnehmer*innenstunden @ 45 Min (TN-Std.) = [Jahreswochenstunden] x [Teilnehmer*innen je Jahreswochenstunde] x [Termine pro Jahr]



Besonders bedeutsam für die positive Entwicklung der letzten Jahre – und mit dem Abbau von Wartelisten sofort spürbar – war die Abkehr von der langjährigen Praxis, eine Steuerung der kommunalen Finanzierungsanteile durch gezielte Angebotsverknappung zu gewährleisten. Zwar hatte dies kurzfristig zu den gewünschten Effekten geführt, langfristig jedoch auch dazu, dass sich konkurrierende Anbieter dauerhaft etablieren konnten, indem sie den zusätzlichen Bedarf auffingen.

Zu bemerken bleibt noch, dass die vorstehend genannten Entwicklungen ohne nennenswerte Erhöhung des kommunalen Zuschussbedarfs verlaufen sind.



Auch im Jahr 2019 liegt der Anteil aller öffentlichen Mittel am Etat des Musikschulkreises bei unter 50% (ca. 48% – im Vergleich zu 52,3% im Bundes- und 53% im Landesdurchschnitt). Die angesprochene Aufstockung der Landesmittel („Musikschuloffensive“) wird den Anteil im Musikschulkreis weiter erhöhen, allerdings sind bereits Vorgaben zur nachhaltigen Wirksamkeit der zusätzlichen Landesförderung angekündigt worden. Insbesondere steht die inhaltliche Weiterentwicklung folgender Zukunftsfelder im Fokus:

- Kooperationsmanagement / Kommunales Bildungsnetzwerk
- Talentförderung
- Weiterentwicklung des Elementarbereichs
- Digitalisierung
- Diversität

Der Musikschulkreis hat bereits kurzfristigen Bedarf signalisiert, um schon für das Jahr 2021 entsprechende Funktionsstellen einrichten zu können.

DAS JAHR 2019

PERSONALIEN

An den Musikschulen besteht weiterhin großer Bedarf nach Lehrkräften im Bereich der Elementarpädagogik. Seit September verstärkt Frau Ara Go das Team im Musikschulkreis. Damit steht nun eine weitere Lehrkraft mit Vollqualifikation zur Verfügung.

AKTIVITÄTEN UND VERANSTALTUNGEN

Im Jahr 2019 fand der „Tag der Musik“ turnusgemäß in Olfen statt.



Trotz der extrem hohen Temperaturen waren viele Musikinteressierte nach Olfen gekommen, um sich die zahlreichen Vorspiele und Konzertbeiträge anzuhören.



Das Jugendsinfonieorchester musizierte zum Abschluss gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendchor und auch die Zuhörer waren aufgefordert mitzumachen. Im Jahr 2020 soll der „Tag der Musik“ wieder in Lüdinghausen stattfinden und zwar dann am bundesweiten „Tag der Musik“ am 21. Juni in Verbindung mit dem Schlösser- und Burgentag als Open-Air-Veranstaltung.

Auch das Jahr 2019 startete wieder mit einer Reihe der Neujahrskonzerte des Jugendsinfonieorchesters. Unter dem Motto „Beziehungskisten“ spannte sich ein abwechslungsreicher Bogen von Händels „Feuerwerksmusik“ bis hin zu einem Klassiker des 20. Jahrhunderts. In „The Unanswered Question“ von Charles Ives richtet eine kleine Instrumentalistengruppe ihre musikalischen Fragen an das große Orchester. Die Instrumentalist*innen mussten sich zu diesem Zweck selbst ihre Einsätze geben - eine Aufgabe, die sie mit Bravour meisterten.



„Nach dem Konzert ist vor dem Konzert“ und so begannen gleich im Anschluss an die Konzerte die Proben zur neuen Programm. Gleich nach den Sommerferien ging es noch zu einer Intensivprobenphase an den Biggensee. Zuvor hatte der Förderverein noch einen Sponsor für einen Abstecher zum Moviepark in Bottrop gefunden. – ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten.



2019 konnte der Musikschulkreis mit einen mit einem neuen Angebot aufwarten: Jagdhornblasen



Angeleitet von Keith Bean lernen die Jägerinnen und Jäger, alle für die Jagd notwendigen Signale inklusive des gefürchteten „Der Fuchs ist tot“ auswendig und vor einer kritischen Jury vorzutragen. Als Lohn für diese Mühe wird dann das Bläser-Hutabzeichen verliehen.

Auch in den Schulen finden immer wieder kleine Vorträge und Konzerte statt. In der Ostwallschule Lüdinghausen kamen die Kinder in den Genuss hochklassiger Kammermusik und konnten sich danach bei den Lehrkräften eingehend über die einzelnen Instrumente informieren.



Die in diesem Jahr erstmalig als Doppelveranstaltung in Lüdinghausen und Werne stattfindenden Tage der offenen Tür verzeichneten gute Besucherzahlen und sollen in diesem Format auch 2020 wieder stattfinden.

In Lüdinghausen begann der Tag mit den Vorschulkindern und der vertonten Geschichte vom kleinen Bären Bastian, der die Geräusche des Frühlings entdeckt. Aus Platzgründen fand die Veranstaltung im Foyer des St.-Antonius-Gymnasiums statt. Zahlreiche Musikschüler und Musikschülerinnen untermalten die Geschichte abwechslungsreich mit ihren Instrumenten und machten so die verschiedenen Klangfarben für die kleinen Zuhörer erlebbar. Im Anschluss gab es dann für alle Gelegenheit, selbst Hand an die Instrumente zu legen und sich ausgiebig über den Musikunterricht beraten zu lassen. Im zweiten Teil am Nachmittag stellten dann die Lehrkräfte ihre Instrumente in einem kleinen Konzert vor. Auch hier gab es regen Andrang beim anschließenden Ausprobieren.



Musikschulkreis für:
Olfen
Senden
Lüdinghausen
Werne
Nordkirchen

**Tag der Offenen Tür
der Musikschulen**
Samstag | 30.03.2019
10.30 Uhr — 13.00 Uhr für Vorschulkinder
14.00 Uhr — 16.30 Uhr für alle ab 6 Jahren

Foyer (Neubau) im St.-Antonius-Gymnasium
Lüdinghausen, Klosterstr. 22
(bei Anfahrt mit PKW bitte Parkplatz Vischering nutzen)

Wir starten jeweils mit einem kleinen Konzert.
Danach darfst Du die Instrumente gleich
ausprobieren. Unsere Lehrkräfte erklären Dir
gerne alles und informieren über den Unterricht.

Wir freuen uns auf Dich!

Zum Ausprobieren:
Cello Viola Akkordeon Posaune
Gitarre Violine Kontrabass
Klarinette Schlagzeug Saxofon
Klavier Querflöte Trompete
Keyboard Fagott Blockflöte
E-Gitarre Horn

Steht bei den Tagen der offenen Tür der unverbindliche Ersteindruck im Mittelpunkt des Geschehens, so orientiert sich der jährliche Wettbewerb „Jugend Musiziert“ am anderen Ende des Leistungsspektrums.

Auch 2019 gab es wieder gute Ergebnisse beim Regionalwettbewerb zu vermelden. In der besonders selektiven Altersgruppe 5 erfolgten sogar zwei Weiterleitungen zum Landeswettbewerb in Köln (Sonja Koke, Violoncello und Jonathan Steffen, Violine).

In Werne ging es am 4. Mai im Rahmen der Nachwuchsgewinnung weiter mit dem traditionellen JeKits-Tag in der Marga-Spiegel-Schule. Bei regem Besucherandrang konnten die Kinder und Eltern sich nicht nur über die Instrumente im JeKits-Programm informieren. Erstmals war das gesamte Musikschulangebot bei dieser Veranstaltung vertreten und wurde eingehend begutachtet.



Viel Beifall gab es auch beim JeKits-Konzert in der Wieschhofschule Olfen. Bestens vorbereitet musizierten die Kinder mit Gitarren, Flöten und Keyboards gemeinsam vor Eltern und Besuchern.



Zum Ende des Jahres wartete auch der Musikschulchor mit seinem Beitrag zum kulturellen Angebot im Musikschulkreis auf. Die gut besuchte Aufführung von Giacomo Puccinis „Messa di Gloria“ war ein voller Erfolg.

Konzert des Musikschulchores

Großartige Gesamtleistung

12.11.19 WN

Von Ulrich Coppel



LÜDINGHAUSEN. Giacomo Puccinis „Messa di Gloria“ und „Crisantemi“ für Streichorchester sowie Johannes Brahms Motetten „Schaffe in mir, Gott, ein rein' Herz“ und „Warum ist das Licht gegeben“ – so das romantische Programm des Chores des Musikschulkreises Lüdinghausen bei dem Konzert mit dem Kourion-Orchester aus Münster. Das lockte am Sonntagabend sehr viele Zuhörer in die große St.-Felizitas-Kirche. Mit dem kanadischen Tenor Jean-Pierre Oullet und dem Bariton Hagen-Goar Bornmann waren dafür zwei vertiertere Solisten engagiert worden. Die Gesamtleitung hatte der Leiter des Musikschulkreises, Dirigent Elmar Sebastian Koch, übernommen.

„Schaffe in mir, Gott, ein rein' Herz“, so begann das gut einstündige geistliche

Konzert. Souverän führte Koch den Musikschulchor durch darin enthaltene, wirklich gut trainiert, allenfalls in besonders tiefen oder hohen Stellen für manche Sänger etwas unbequem, präsentierte sich der Chor – so wie auch im gesamten Konzert – von seiner besten Seite. Gleiches leistete das Kourion-Orchester in Puccinis „Crisantemi“. Koch fand den sanften Puls des Werkes. Im Vergleich zur anderen dargebotenen Motette offenbarte der Chor in Brahms „Warum ist das Licht gegeben“ schon eher leichte Flanken.

Das zentrale Werk des Konzertes, Puccinis „Messa di Gloria“, war an das Ende des Programms gestellt. Bestens harmonierten darin Chor, Orchester und



die beiden Solisten. Tenor Jean-Pierre Oullet präsentierte sehr hohes vokales Format und fand im Agnus Dei in Bariton Hagen-Goar

Gemeinsam mit den Solisten und dem Kourion-Orchester überzeugte der Musikschulchor unter der Leitung von Elmar Sebastian Koch bei dem Konzert in der St.-Felizitas-Kirche. Die vielen Zuhörer honorierten das mit langanhaltendem Applaus.

Fotograf: Ulrich Coppel

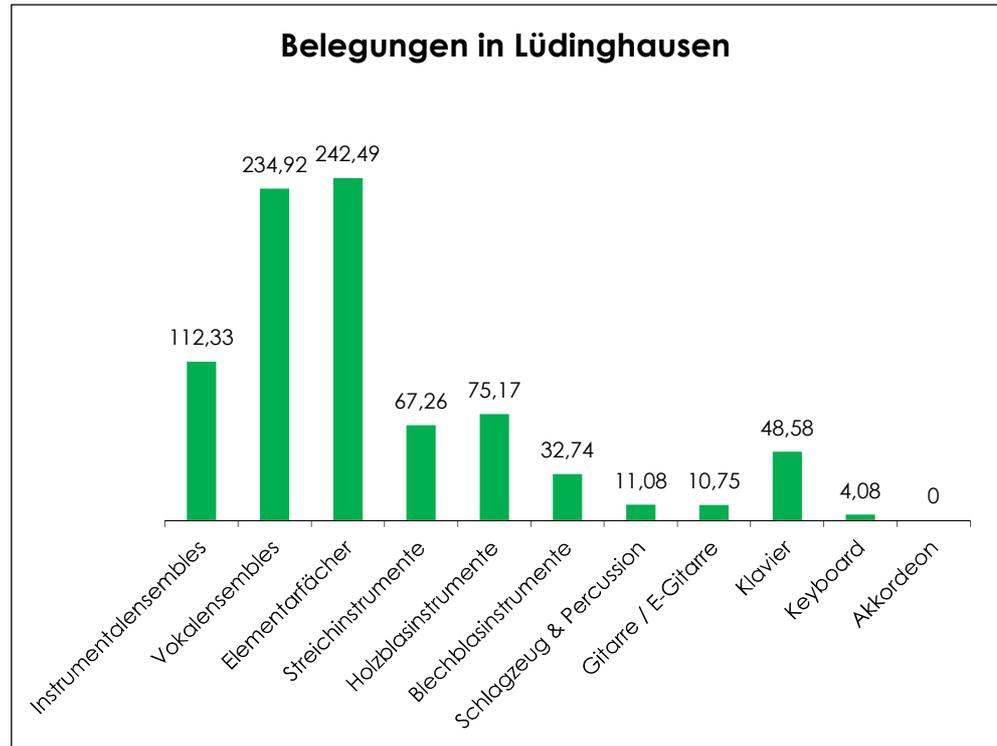
Bornmann einen kongenialen Duopartner. Elmar Sebastian Koch hat es verstanden, jedem Mitwirkenden sein Bestmögliches zu entlocken. Genau darin lag die größte Leistung. Und so wurde dieses sakrale Konzert zu einem wirklich großen Ereignis für die Region, das sicher jeder noch lange in bester Erinnerung behalten wird. Mit langanhaltendem Applaus dankte ein hochzufriedenes Publikum den Akteuren.

Das Singen im Musikschulchor steht für jeden offen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber die regelmäßige Teilnahme an den Proben. Neben der wöchentlichen Chorprobe am Dienstagabend gibt es vor größeren Auftritten in der Regel noch ein Probenwochenende. Das Repertoire für das nächste Projekt wird von den Sänger*innen gemeinsam mit der Leitung festgelegt.

DER MUSIKSCHULKREIS IN DEN ANTEILSKOMMUNEN

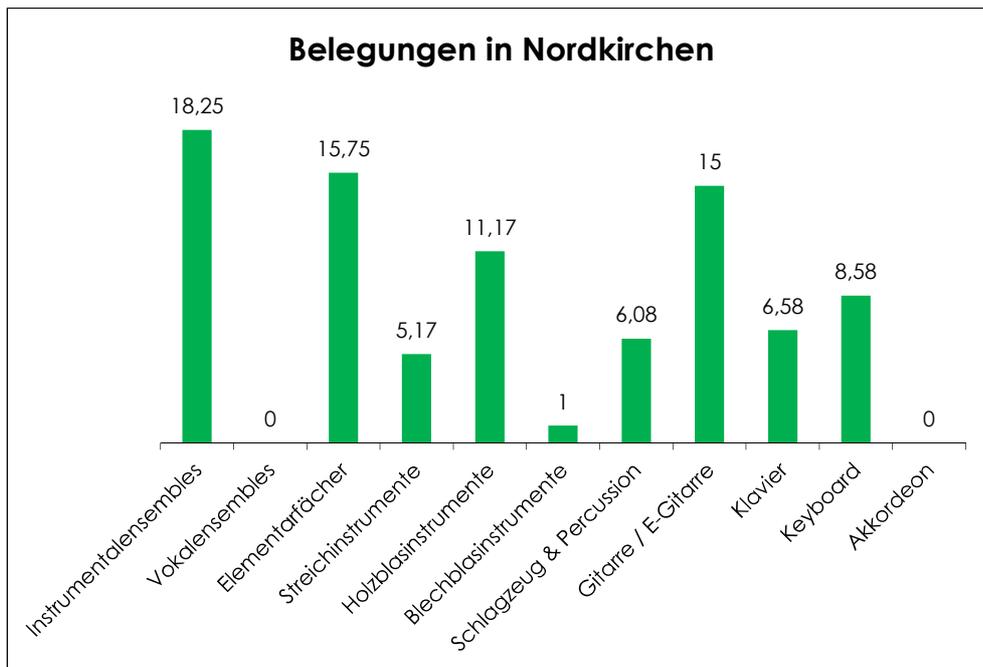
Die nachfolgenden Darstellungen geben wieder, mit welcher Intensität im Jahr 2019 ein bestimmtes Unterrichtsangebot auf dem Gebiet einer Anteilskommune wahrgenommen wurde. Nicht erfasst sind die Besucher der zahlreichen Musikschulveranstaltungen.

Lüdinghausen 2019
 Unterrichtsstätten vor Ort
 11
 Kooperationsschulen
 3



Veranstaltungen in Lüdinghausen:

Neujahrskonzert des JSO & Familienkonzert	01 / 2019
Podiumskonzert	01 / 2019
Konzert der Vororchester	02 / 2019
Preisträgerkonzert „Jugend Musiziert“	02 / 2019
Tag der offenen Tür Senden, Olfen, Lüdinghausen	03 / 2019
Konzert des Erwachsenenorchesters „Saitenwind“	05 / 2019
Konzert des Musikschulchores	11 / 2019
Schülervorspiele, Auftritte mit Kooperationspartnern, musikalische Mitgestaltung von Fremdveranstaltungen	ganzjährig



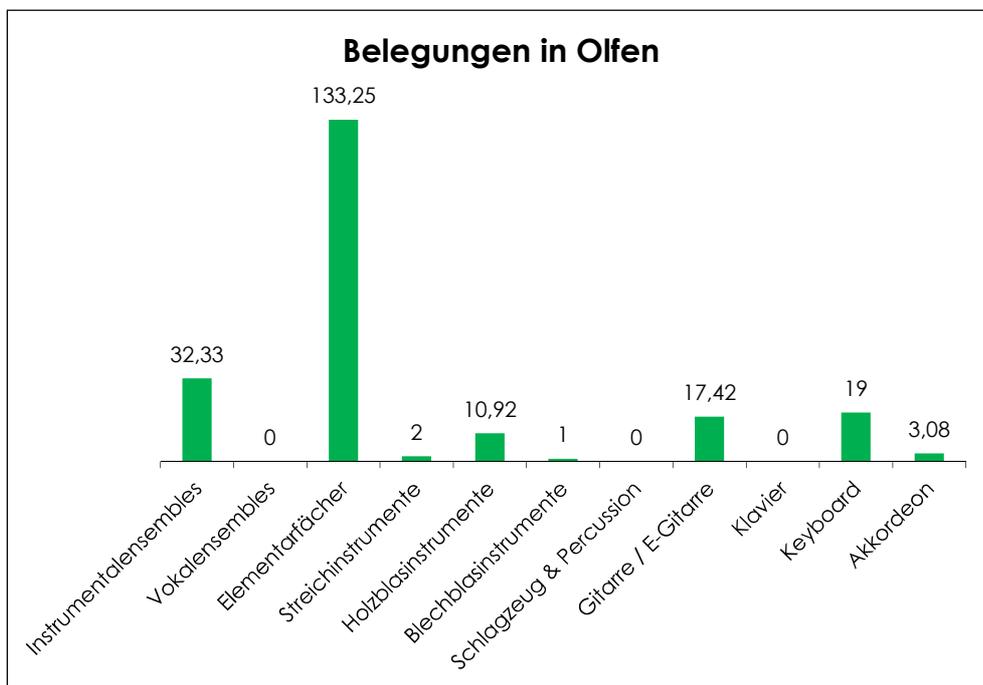
Nordkirchen 2019

Unterrichtsstätten vor Ort
7

Kooperationsschulen
3

Veranstaltungen in Nordkirchen:

Neujahrskonzert des JSO 02 / 2019
 Podiumskonzert 11 / 2019
 Schülervorspiele, Auftritte mit Kooperationspartnern, ganzjährig
 musikalische Mitgestaltung von Fremdveranstaltungen



Olfen 2019

Unterrichtsstätten vor Ort
5

Kooperationsschulen
1

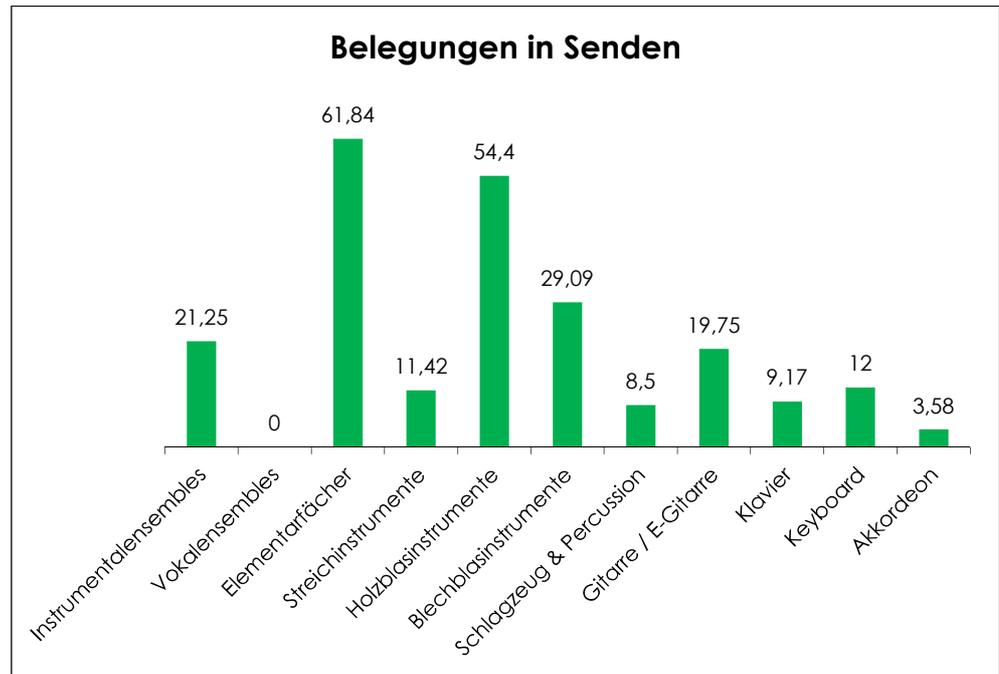
Veranstaltungen in Olfen:

Neujahrskonzert des JSO 01 / 2019
 Podiumskonzert 02 / 2019
 „Tag der Musik“ für den gesamten Musikschulkreis 06 / 2019
 JeKits-Konzert in der Wieschhofschule 07 / 2109
 Schülervorspiele, Auftritte mit Kooperationspartnern, ganzjährig
 musikalische Mitgestaltung von Fremdveranstaltungen

Senden 2019

Unterrichtsstätten vor Ort
5

Kooperationsschulen
2



Veranstaltungen in Senden:

Neujahrskonzert des JSO

01 / 2019

Podiumskonzert

06 / 2019

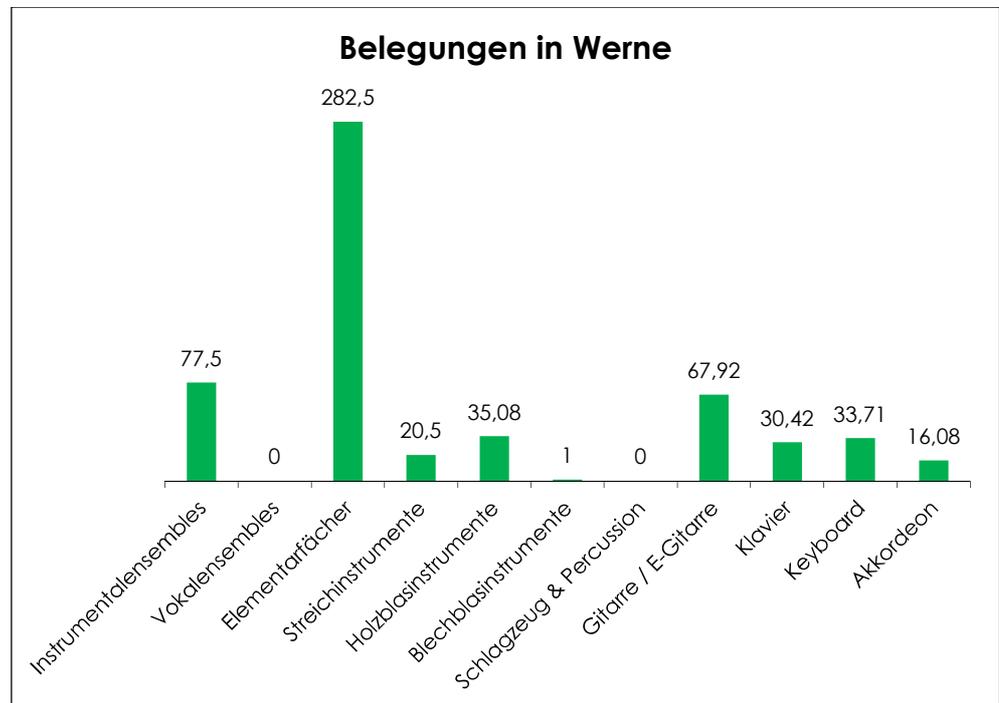
Schülervorspiele, Auftritte mit Kooperationspartnern,
musikalische Mitgestaltung von Fremdveranstaltungen

ganzjährig

Werne 2019

Unterrichtsstätten vor Ort
9

Kooperationsschulen
4



Veranstaltungen in Werne:

Neujahrskonzert des JSO

01 / 2019

Konzert mit dem Flötenensemble „Querwind“

03 / 2019

JeKits-Tag / Tag der offenen Tür Nordkirchen, Werne

07 / 2019

Podiumskonzert

12 / 2019

Schülervorspiele, Auftritte mit Kooperationspartnern,
musikalische Mitgestaltung von Fremdveranstaltungen

ganzjährig

AUSBLICK

Zur Zeit der Erstellung dieses Berichtes ist die Coronavirus-Pandemie das prägende Element der Musikscharbeit. Auch aufgrund des großen Engagements der Lehrkräfte ist es bisher gelungen, die negativen Auswirkungen auf den Betrieb zu begrenzen. Allerdings mussten alle Veranstaltungen sowie der Chor- und Orchesterbetrieb bis auf weiteres abgesagt werden. Wir hoffen, baldmöglichst wieder zu unserem gewohnten Angebot zurückkehren zu können.

Eine positive Entwicklung ist sicherlich die bevorstehende Kooperation mit der Musikakademie Olfen und deren Leiterin Susanna Biosca. Beide Seiten erhoffen sich davon vielfältige Impulse nicht zuletzt für die Orchesterarbeit.

Auch in den kommenden Jahren erhalten die Kunden und Kundinnen des Musikschulkreises mit dem Weihnachtsbrief eine Vorschau auf die Veranstaltungen im Musikschulkreis. Aktuelle Informationen zum Musikschulgeschehen und weitere Veranstaltungen finden sich unter:

www.musikschulkreis.de

Lüdinghausen im Juni 2020

gez. Koch, Leiter des Musikschulkreises Lüdinghausen